



AMTS- UND MITTEILUNGSBLATT

LANDKURIER

DER GEMEINDE NOBITZ



WWW.NOBITZ.DE

3. JAHRGANG | 13. JUNI 2015 | AUSGABE 12/15

Die Klasse 4 b befreit die Nobitzer Natur vom Müll

Am 20. Mai 2015 machten die Kinder der Klasse 4 b zusammen mit ihrer Klassenlehrerin einen Ausflug zum Nobitzer Badeteich. Der Grund dafür war, Nobitz sauber zu halten.

Deshalb haben wir Plakate gebastelt und aufgehängt. Auf die Plakate haben wir Sprüche geschrieben, die die Nobitzer Einwohner aufmerksam machen sollten.

Wir mussten feststellen, dass auch Nobitz nicht von der Umweltverschmutzung verschont geblieben ist: zum Beispiel fanden wir fünf Autoreifen, Folien, Eimer und jede Menge anderen Müll.

Während wir aufräumten, beobachteten wir einen Haubentaucher und eine Schwanenfamilie. Auf dem Rückweg trafen wir einen netten Gemeinde-Mitarbeiter, der uns den ganzen Müll abgenommen hat.

Alles das war eine gute Erfahrung für uns und wir glauben, dass wir jetzt alle begriffen haben, wie wichtig es ist, unsere Umwelt zu schützen.

*Text: Jolina Edel und Emily Fallenbeck
aus der Klasse 4 b der Grundschule Nobitz*



AMTLICHER TEIL

Wahlbekanntmachung

1. Am 21. Juni 2015 findet die Wahl zum hauptamtlichen Bürgermeister von 08:00 Uhr bis 18:00 Uhr statt. Anschließend wird das Wahlergebnis ermittelt.

2. Die Gemeinde bildet 8 Stimmbezirke. Die Wahlräume befinden sich:

Stimmbezirk	Wahlraum/Arbeitsraum des Briefwahlvorstandes	Straße, Haus-Nr.	Abgrenzung des Wahlbezirks
1	Gemeindeverwaltung Nobitz, Gemeindesaal	Bachstraße 1	Nobitz, Münsa, Kotteritz, Niederleupten
2	Senioren-Wohnpark OT Klausa	Am Leinawald 47/48	Klausa, Garbus, Priefel, Hauersdorf, Oberleupten
3	Feuerwehrgerätehaus OT Wilchwitz	Bauernweg 5	Wilchwitz, Kraschwitz
4	Vereinshaus „Fuchsbaude“ OT Ehrenhain	Mittelweg 15	Ehrenhain, Nirkendorf, Oberarnsdorf, Dippelsdorf
5	Feuerwehrgerätehaus OT Mockern	Zschechwitzer Str. 32	Mockern
6	Vereinshaus Podelwitz	Podelwitz 12	Podelwitz, Gieba, Goldschau, Gösdorf, Großmecka, Runsdorf, Tautenhain, Zumroda
7	Vereinshaus Saara	Saara 42 a	Lehndorf, Burkersdorf, Gardschütz, Gleina, Heiligenlechnam, Kaimnitz, Löpitz, Saara, Selleris
8	Feuerwehrhaus Bornshain	Bornshain 54 a	Bornshain, Löhmingen, Maltis, Taupadel, Zehma, Zürchau

In den Wahlbenachrichtigungen, die den Wahlberechtigten übermittelt worden sind, sind der Stimmbezirk und der Wahlraum angegeben, in dem der Wahlberechtigte zu wählen hat.

Zur Ermittlung des Briefwahlergebnisses ist ein Briefwahlvorstand gebildet worden. Der Arbeitsraum des Briefwahlvorstandes befindet sich in der Gemeindeverwaltung Nobitz – Wahlbüro Zi. 20, Bachstraße 1 in 04603 Nobitz.

Der Briefwahlvorstand tritt am Wahltag dem 21. Juni 2015, um 16:30 Uhr zur Ermittlung des Wahlergebnisses zusammen. Falls weniger als 50 Wahlbriefe eingehen, bestimmt der Wahlleiter der Gemeinde, welche Wahlvorstände für welche Stimmbezirke die Aufgaben des Briefwahlvorstandes durchführen.

3. Jeder Wahlberechtigte kann nur in dem Wahlraum des Stimmbezirkes wählen, in dessen Wählerverzeichnis er eingetragen ist.

Die Wähler haben ihre Wahlbenachrichtigung und einen amtlichen Personalausweis, Unionsbürger einen gültigen Identitätsausweis oder Reisepass zur Wahl mitzubringen.

Gewählt wird mit amtlichen Stimmzetteln. Jeder Wähler erhält nach Betreten des Wahlraumes für jede Wahl, für die er wahlberechtigt ist, einen Stimmzettel ausgehändigt.

Die Stimmabgabe erfolgt auf folgende Weise: Jede Wählerin und jeder Wähler hat eine Stimme. Die Wähler vergeben ihre Stimme dadurch, dass sie auf dem amtlichen Stimmzettel einen der aufgedruckten Wahlvorschläge kennzeichnen.

4. Der Wähler begibt sich zur Stimmabgabe in die Wahlzelle, kennzeichnet dort seinen Stimmzettel und faltet ihn so zusammen, dass andere Personen die Kennzeichnung nicht erkennen können. Der Wahlvorstand hat darüber zu wachen, dass das Wahlgeheimnis gewahrt bleibt. Er achtet darauf,

dass sich immer nur ein Wähler in der Wahlzelle aufhält.

Ein Wähler, der des Lesens unkundig oder wegen einer körperlichen Beeinträchtigung gehindert ist, den Stimmzettel zu kennzeichnen, zu falten oder selbst in die Wahlurne zu legen, kann eine andere Person bestimmen, deren Hilfe er sich bei der Stimmabgabe bedienen will und gibt dies dem Wahlvorstand bekannt. Die Hilfsperson kann auch ein vom Wähler bestimmtes Mitglied des Wahlvorstandes sein. Die Hilfeleistung hat sich auf die Erfüllung der Wünsche des Wählers zu beschränken. Die Hilfsperson darf gemeinsam mit dem Wähler die Wahlzelle aufsuchen, wenn dies zur Hilfeleistung erforderlich ist. Die Hilfsperson ist zur Geheimhaltung der Kenntnisse verpflichtet, die sie bei der Hilfeleistung von der Wahl erlangt hat.

5. Die Wahlhandlung und die Ermittlung des Wahlergebnisses sind öffentlich. Jedermann hat Zutritt zum Wahlraum sowie zum Arbeitsraum des Briefwahlvorstandes, soweit dies ohne Störungen des Wahlgeschäftes möglich ist.

6. Wähler, die einen Wahlschein haben, können durch Briefwahl an der Wahl teilnehmen. Sie müssen ihren Wahlbrief an die auf dem Wahlbriefumschlag angegebene Stelle so rechtzeitig übersenden, dass der Wahlbrief spätestens am Wahltag, 21. Juni 2015, bis 18:00 Uhr dort eingeht. Wahlbriefe können bei der auf dem Wahlbriefumschlag angegebenen Stelle auch abgegeben werden. Der Briefwahl-/Wahlvorstand ist nicht zuständig für die Entgegennahme von Wahlbriefen.

7. Jeder Wahlberechtigte kann sein Wahlrecht nur einmal und nur persönlich ausüben.

Wer unbefugt wählt oder sonst ein unrichtiges Ergebnis einer Wahl herbeiführt oder das Ergebnis verfälscht, wird mit Freiheitsstrafe bis zu fünf Jahren oder mit Geldstrafe bestraft; der Versuch ist strafbar (§ 107 a Abs. 1 und 3 des Strafgesetzbuches).

8. Die Ermittlung des Wahlergebnisses wird am Montag, dem 22. Juni 2015 um 09:00 Uhr bis voraussichtlich 16:00 Uhr in der Gemeindeverwaltung Nobitz – Wahlbüro Zi. 20, Bachstraße 1 in 04603 Nobitz fortgesetzt, falls sie im Anschluss an die Wahlhandlung nicht beendet werden kann.

Nobitz, 13. Juni 2015

Gerth, Wahlleiterin

Bekanntmachung

über die Sitzung des Wahlausschusses der Gemeinde Nobitz zur Feststellung des endgültigen Ergebnisses der Wahl des hauptamtlichen Bürgermeisters am 21. Juni 2015

Die Sitzung des Wahlausschusses zur Feststellung des endgültigen Wahlergebnisses gemäß §§ 4 Abs. 5 Nr. 2, 9 Abs. 5 Thüringer Kommunalwahlgesetzes und § 47 Abs. 2 bis 6 Thüringer Kommunalwahlordnung findet am 22. Juni 2015, um 18:00 Uhr in der Gemeindeverwaltung Nobitz – Gemeindesaal, Bachstraße 1 in 04603 Nobitz statt.

Der Wahlausschuss verhandelt und entscheidet in öffentlicher Sitzung. Jede Person hat Zutritt zu der Sitzung. Der Wahlleiter/Die Wahlleiterin ist befugt, Personen, die die Ruhe und Ordnung stören, aus dem Sitzungsraum zu verweisen (§ 1 Abs. 3 ThürKWO).

Der Wahlausschuss ist bei Anwesenheit des Vorsitzenden ohne Rücksicht auf die Zahl der erschienenen Beisitzer beschlussfähig (§ 4 Abs. 6 Satz 1 ThürKWG).

Der Wahlausschuss beschließt mit Stimmenmehrheit; bei Stimmgleichheit entscheidet die Stimme des Vorsitzenden (§ 4 Abs. 6 Satz 2 und 3 ThürKWG).

Nobitz, 13. Juni 2015

Gerth, Wahlleiterin

Hinweis zur Wahl

Sehr geehrte Wählerinnen und Wähler,
bitte entnehmen Sie das für Sie aktuell zuständige Wahllokal Ihrer Wahlbenachrichtigungskarte oder der im Amtsblatt veröffentlichten Wahlbekanntmachung. Sofern Sie per Briefwahl wählen möchten, können Sie den auf der Wahlbenachrichtigungskarte vorgedruckten Wahlscheinantrag verwenden. Bitte füllen Sie diesen vollständig aus, einschließlich Ihrer persönlichen/handschriftlichen Unterschrift. Wir bemühen uns um umgehende Bearbeitung. Alle Bekanntmachungen und den Link zur Beantragung der Briefwahl finden Sie auch auf der Internetseite der Gemeinde Nobitz. Die Onlinebeantragung der Briefwahl ist nur bis Donnerstag vor der Wahl möglich.

Haben Sie Fragen? Sie erreichen uns unter der Rufnummer 03447 3108-55.

Gerth, Wahlleiterin

Einladung zur Gemeinderatssitzung

Die 12. Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde Nobitz findet **am Mittwoch, dem 24. Juni 2015**, im Sitzungssaal der Gemeindeverwaltung Nobitz, Haus 2, OT Saara, Saara 42, 04603 Nobitz statt.

Beginn ist 19:00 Uhr. Dazu lade ich Sie recht herzlich ein.

Die Tagesordnung entnehmen Sie bitte den Aushängen in den Schaukästen vor den Verwaltungsgebäuden (Bachstraße 1 und Saara 42) oder der Internetseite der Gemeinde Nobitz (www.nobitz.de).

Läbe, Bürgermeister

Stellenausschreibung

Bei der Gemeinde Nobitz ist zum frühestmöglichen Zeitpunkt die Stelle einer/eines

Zimmermann- bzw. Tischlergesellen/in

oder mit einer vergleichbaren einschlägigen Ausbildung mit langjähriger und qualifizierter Berufserfahrung zu besetzen. Das Aufgabengebiet umfasst alle Zimmerer-, Tischler-, Instandhaltungs- und Reparaturarbeiten, die im gemeindlichen Bauhof und den in gemeindlichem Eigentum befindlichen Gebäuden und Anlagen anfallen.

Sollten Sie die Fähigkeiten für diese Stelle besitzen, erwarten wir Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen bis zum 31. Juli 2015 an folgende Adresse:

Gemeindeverwaltung Nobitz, Bachstraße 1, 04603 Nobitz. **Die genaue Stellenbeschreibung finden Sie unter (www.nobitz.de).**

Abfuhrtermine Schadstoffsammlung

An folgenden Terminen findet die Schadstoffsammlung in unserer Gemeinde statt:

18. Juni 2015 | 12:30 bis 13:00 Uhr

Burkersdorf, Dorfplatz

19. Juni 2015 | 12:30 bis 13:00 Uhr

Podelwitz, Parkplatz ehem. Gemeinde

19. Juni 2015 | 13:50 bis 14:20 Uhr

Taupadel, Dorfplatz ehem. Bäckerei

19. Juni 2015 | 14:40 bis 15:10 Uhr

Zehma, Bauhofhalle, Zehma 15

Was abgegeben werden darf, entnehmen Sie dem aktuellen Entsorgungskalender des Altenburger Landes.

Achtung Hundehalter!

In den Ortsteilen Wilchwitz und Saara, insbesondere auch auf den Spielplätzen, ist es wieder vermehrt zu Verunreinigungen durch Hundekot gekommen. Nach § 11 der Ordnungsbehördlichen Verordnung der Gemeinde Nobitz ist es untersagt, Hunde auf Spielplätzen mitzuführen.

Des Weiteren dürfen Straßen und öffentliche Anlagen nicht durch Kot von Haustieren verunreinigt werden. Halter oder mit der Führung oder Haltung von Tieren Beauftragte sind zur sofortigen Beseitigung von Verunreinigungen verpflichtet. Die Straßenreinigungspflicht der Grundstücksanlieger wird dadurch nicht berührt.

Beweisbare Anzeigen zu Verstößen gegen die Ordnungsbehördliche Verordnung werden von der Gemeindeverwaltung angenommen und durch diese geahndet.

i. A. Diersch, Haupt-/Ordnungsamt

Vorsicht vor dem Riesen-Bärenklau

Aus gegebenem Anlass weisen wir alle Anwohner der Gemeinde Nobitz auf die Gefahr durch den Riesen-Bärenklau hin. Berührt man diese Pflanze, kann es zu gesundheitlichen Problemen kommen: Zuerst brennende und juckende Rötung, nach 20 Minuten entzündet sich die Haut und löst Juckreiz, Rötung und Blasen aus. Denn die fast drei Meter groß werdende Staude enthält den Stoff Furocumarin, der bei Sonnenlicht Hautentzündungen verursacht. Diese heilen nur langsam ab und können Narben sowie Pigmentierungen hinterlassen (Quelle: www.waldwissen.net).

Sollten Sie die gefährlichen Pflanzen im Gemeindegebiet Nobitz entdecken, wenden Sie sich bitte innerhalb der Dienstzeiten an das Ordnungsamt der Gemeinde Nobitz (Tel.: 03447 3108-13 bzw. 03447 3108-17).

i. A. Diersch, Haupt-/Ordnungsamt

Schließung der Gemeindebibliothek – Bereich Saara

Die Bibliothek der ehemaligen Gemeinde Saara, welche im Dachgeschoss des Verwaltungsgebäudes in Saara 42 angesiedelt war, wurde auf Grund der zu geringen Nachfrage im Februar 2015 geschlossen.

Ein Teil des noch in Saara vorhandenen Bücherbestandes kann für wenig Geld erworben werden. Hierzu sind im Erdgeschoss der Gemeindeverwaltung in Saara mehrere Bücherregale aufgebaut, in denen jeder **noch bis Ende Juni** nach Herzenslust während der Öffnungszeiten stöbern kann.

Das Repertoire reicht von Unterhaltungsliteratur über Comics, Gartenbücher, Fachbücher, Kinderbücher und vieles mehr.

i. A. Graichen, Leiter Haupt-/Ordnungsamt

Das Lansratsamt informiert
Vollsperrung der Kreisstraße 515
Zürchau und Zehma
infolge Brückenneubau über die Pleiße

Der Landkreis Altenburger Land realisiert mit Baubeginn im Juni 2015 den Ersatzneubau der Brücke über die Pleiße im Zuge der K 515 Zürchau. Die Arbeiten umfassen im Wesentlichen den kompletten Abbruch der vorhandenen Brücke, den Neubau einer einfeldrigen Stahlbetonbrücke mit einer Stützweite von 16 m. Das Bauwerksprofil wurde so dimensioniert, dass es einem Hochwasserereignis mit einem Höchststand entsprechend der letzten 100 Jahre standhält (HQ 100 mit ca. 1,30 m Freibord). Im Anschluss an den Brückenbau werden die Straßenanschlüsse zweistreifig mit Fahrspurbreiten von 2,75 m grundhaft auf 110 m erneuert, davon ca. 70 m in Richtung Zürchau mit Anbindung der vorhandenen Zufahrt.

Derzeit laufen die Arbeiten zur Baufeld- und Medienfreimachung. Die anhängigen Trinkwasser- und Telekomleitungen müssen für den Bauzustand gesichert werden, wobei die Trinkwasserleitung in ihrer endgültige Lage zum Liegen kommt. Es ist davon auszugehen, dass ab ca. 25./26. KW eine Vollsperrung bis zum Ende des Jahres besteht. Die Umleitung erfolgt über die B 93-Bornshain-Maltis. Der Linienverkehr wird, wie bei der Straßenbaumaßnahme im vorigen Jahr, gewährleistet. Das Bauvorhaben wird im Rahmen der Projektförderung über staatliche Zuwendungen aus dem Aufbauhilfefonds zur Wiederherstellung der Infrastruktur in den Gemeinden infolge des Hochwassers vom 18. Mai bis 4. Juni 2013 als Vollfinanzierung vom Freistaat Thüringen bezuschusst.

Wolf Aubrecht, Fachdienstleiter

Informationen
zur Förderung von Kleinkläranlagen im
Bereich des BgA Wasserversorgung der
Gemeinde Nobitz

Alle Grundstückseigentümer im Gebiet des BgA Wasserversorgung der Gemeinde Nobitz, welche beabsichtigen, noch in diesem Jahr ihre Kleinkläranlage umzurüsten, werden hiermit nochmals darauf hingewiesen, rechtzeitig die entsprechenden Anträge zu stellen.

Insbesondere können Anträge auf Fördermittel nur Beachtung finden, wenn diese **bis spätestens 15. September 2015** bei der Gemeindeverwaltung eingegangen sind. Die Antragsformulare erhalten Sie in der Gemeindeverwaltung. Alternativ können diese auch auf der Internetseite der Gemeinde (www.nobitz.de) unter der Rubrik Verwaltungsservice -> Formulare abgerufen und bereits am Computer ausgefüllt werden.

Für weitere Fragen oder für Beratungen können Sie sich an Herrn Graichen, Tel.: 03447 3108-17, wenden.

i. A. Graichen
Leiter Haupt-/Ordnungsamt

Ein schöner Urlaub ...

... beginnt bei der Vorbereitung. Angesichts der bevorstehenden Urlaubszeit sollten Sie einen Blick auf Ihre amtlichen Dokumente werfen. Viele laufen 2015 ab. Auch kann es sein, dass das Dokument noch eine bestimmte Zeit über den Aufenthalt im Ausland hinaus gültig sein muss.

Bitte denken Sie auch daran, dass mitreisende Kinder im Besitz eigener gültiger Dokumente sein müssen.

Informationen hierzu erhalten Sie von Ihrem Reiseunternehmen. Auf der Seite des Auswärtigen Amtes (www.auswaertiges-amt.de) stehen weitere Informationen bereit.

Zu Fragen der Ausstellung und notwendiger Unterlagen hierzu stehen die Meldestellen gern zur Verfügung. Tel.: 03447 3108-14 oder Tel.: 03447 5133-18

Ihre Meldestellen

ENDE AMTLICHER TEIL

NICHTAMTLICHER TEIL

Veranstaltungstipps

Wann?	Was/Wer/Wo?	Info auf Seite ...
19.06.	Airport-Skate-Night 2015	6/7
19.06.	Landpartie in Kraschwitz	7/8/9
26.06. – 28.06.	traditionelles Wilchwitzer Volksfest	11

Einladung der Volkssolidarität – Ortsgruppe Wilchwitz/Kraschwitz



Die Ortsgruppe Wilchwitz/Kraschwitz lädt alle Mitglieder und Freunde der Volkssolidarität zu unserer Veranstaltung **am Mittwoch, dem 17. Juni 2015, um 14:00 Uhr** in den Bürgersaal Wilchwitz ein.

Zu dieser Veranstaltung haben wir den ehemaligen Tierarzt des Leipziger Zoos, Professor Eulenberger, eingeladen. Professor Eulenberger ist bekannt durch die Fernsehsendung Elefant, Tiger und Co. und wird uns Interessantes über seine Arbeit und seine Erlebnisse mit den Tieren des Zoos berichten.

Wir freuen uns darauf und hoffen, mit Ihnen gemeinsam ein paar schöne Stunden erleben zu dürfen.

Vorstand

der Ortsgruppe Wilchwitz/Kraschwitz

Heimatverein Ehrenhain und Umgebung e. V.

Die Freunde, Interessenten und Mitglieder des Heimatvereins treffen sich **am Donnerstag, dem 25. Juni 2015, um 19:00 Uhr** in „Bauchs Hof“ in der Waldenburger Straße.

Über neue Freunde und Interessenten würden wir uns auch sehr freuen.

Thema: Vorbereitungen zum Tag des Denkmals am 13. September 2015 und der weiteren geplanten Veranstaltungen.

Nächster Treff ist am Donnerstag, dem 30. Juli 2015, um 19:00 Uhr.

Sigurd Kyber

Vorsitzender

„AD(H)S bei Kindern“

Altenburger Familienzentrum informiert Eltern

Ob ein Kind einfach nur verträumt oder sehr aktiv ist und über ein hohes Energiepotenzial verfügt oder an AD(H)S leidet, ist nicht immer sofort eindeutig zu erkennen. Über die drei wichtigsten Säulen, die bei der Entstehung von Aufmerksamkeitsdefiziten ausschlaggebend sind, informiert das Altenburger Familienzentrum gemeinsam mit der AOK PLUS in der Veranstaltung „AD(H)S bei Kindern“. **Am Mittwoch, dem 17. Juni 2015, von 16:00 bis 18:00 Uhr** erarbeitet die Heilpraktikerin Denise Kausler gemeinsam mit den Eltern alltags-taugliche Maßnahmen zur Vermeidung und Entstehung solcher Symptome. Die Referentin stellt mit der Kinesiologie ein Teilgebiet der Naturheilkunde vor, um mit geistigen und körperlichen Übungen Energien in die richtigen Bahnen zu lenken.

Veranstaltungsort ist das Altenburger Familienzentrum (Luthersaal), Bei der Brüderkirche. Die Teilnahme ist für alle Interessierten, unabhängig der Krankenkassenzugehörigkeit, kostenfrei. Kinderbetreuung wird währenddessen im Familienzentrum angeboten.

Anmeldung notwendig unter: Sandra Heine von der AOK PLUS unter 0365 - 55221 84815 oder sandra.heine@plus.aok.de.

Airport-Skate-Night 2015

Ein besonderes Event erwartet Sie mit der Airport-Skate-Night. Neben dem zwanglosen Gleiten auf dem Gelände des Flugplatzes stehen weitere sportliche Highlights im Mittelpunkt. An diesem Abend gehört Ihnen das Flughafengelände nicht nur zum Skaten.

Das Rahmenprogramm der Skater-Nacht beinhaltet Kartfahren mit dem MC Altenburg e. V., historisches Fechten mit dem TSV 1876 Nobitz e. V., Rhönradturnen zum Ausprobieren mit dem TuS Friesen, Kinderbetreuung, Sport-Showgruppen, Info-Stände, Gastrobereich.

- Eventabend zum Skaten auf der Start- und Landebahn
- Rundkurs über Start- und Landebahn, Vorfeld und Rollwege
- nach Herzenslust austoben, wo sonst nur Flieger zu Start und Landung ansetzen

- Jeder kann mitmachen - Jeder kommt an – für Jung und Alt
- Kein Wettkampf, kein Ranking, sondern ein Miteinander

Wann?:

- Freitag, 19. Juni 2015, 18:30 Uhr Beginn für alle Angebote

Treffpunkt:

- Terminal Flugplatz Altenburg–Nobitz GmbH, Lauthheimer Str. 2, 04603 Nobitz Landebahn, dem Vorfeld und den Rollwegen des Flughafengeländes.

Startzeit:

- Ab 18:30 Uhr Warm up für Skater auf dem Vorfeld

Hinweis für Skater: komplette Schutzausrüstung dringend empfohlen (Helm und Protektoren)



Sonstiges:

- Skater verschiedene Strecken, jede Menge Spaß, auch für Anfänger ein Tipp

Parkmöglichkeiten Nähe Terminal.

Bei nasser Witterung findet die Veranstaltung nicht statt!

Teilnehmergebühr: 1,- €; Kinder und Jugendliche bis 14 Jahre frei.

Voranmeldung möglich an: KSB Altenburger Land, ksb-abg@t-online.de, Tel.: 03447 2537 oder TSV 1876 Nobitz e. V., info@tsv1876nobitz.de, Tel.: 03447 500115

Redaktionsschluss für den Landkurier ist **am Mittwoch, dem 17. Juni 2015.**

Erscheinungstag ist Samstag, 27. Juni 2015.

Redaktion / Anzeigenannahme:

Gabriele Hertzsch, Tel.: 03447 3108-12
oder Fax: 03447 3108-29
landkurier@gemeinde-nobitz.de

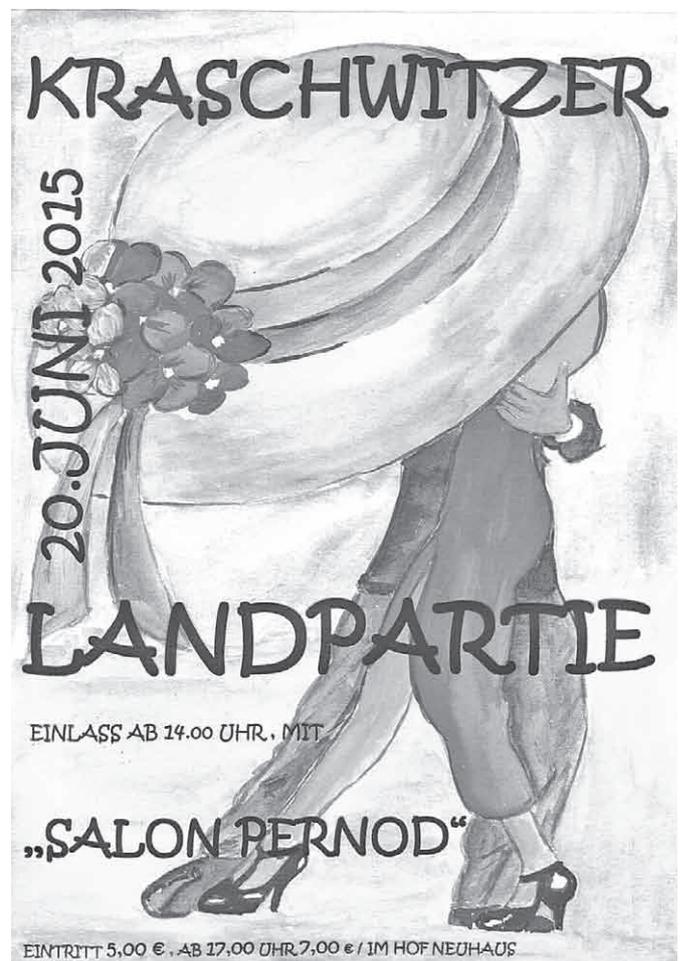
**Dorf-ART Kraschwitz e. V.
präsentiert
Kraschwitzer Landpartie**

Städter wandern, radeln, reiten und fahren auf das Land

- 14:00 Uhr Einlass
- 14:30 Uhr Gottesdienst mit Gospelchor
- ab 15:30 Uhr super Kaffeehausmusik mit Salon Pernod Altenburger Mundart und Folklore mit Karl Heymann u. a. „Bauer sucht Frau“-Parodie
- Kutschfahrten
- Handwerk und alte Landtechnik, Wettmelken
- Streichelzoo und Ponyreiten, Kinderbeschäftigung
- Gospelchor
- Kaffee und Kuchen, Leckerer vom Grill, Räucherfisch, Ziegenkäse, Getränke und Bar
- ab 20:30 Uhr Tanzmusik auf der Tenne mit Salon Pernod in großer Besetzung, im Wechsel mit DJ Kohle bis nach Mitternacht

Keep Dancing

J. N.



Auf nach Kraschwitz ...

Auf nach Kraschwitz, heißt es **am Samstag, dem 20. Juni 2015, ab 14:00 Uhr**. Denn in dem idyllischen im Pleißetal bei Nobitz gelegenen Dorf wird zur „Landpartie“ eingeladen, eine weitere Großveranstaltung präsentiert von „DORF-ART Kraschwitz e. V.“. Der Verein ist bekannt durch Events wie „Das Dorf lebt“, „Zeitreise“, „Ritterzüge zum Prinzenraub“ und in den letzten zwei Jahren „Kraschwitz Swingt“.



Dem Trend zur Landliebe und Landlust folgend, sind die Städter und Landleute eingeladen, wie in der ersten Hälfte des letzten Jahrhunderts nach Kraschwitz zu kommen, bei Speise, Trank, Salonmusik und kurzweiliger Unterhaltung den Nachmittag zu verbringen und Abends das Tanzbein zu schwingen.

Eröffnet wird um 14:30 Uhr mit dem traditionellen Mundartgottesdienst unter freiem Himmel, im ehemaligen Amtsvorwerk (Hof Neuhaus) unter Leitung von Pastorin Christa Dreinhöfer und dem Altenburger Gospelchor.

Es folgen bekannte Klänge von „Salon Pernod“, einer Band aus Halle (www.salonpernod.de), die am Nachmittag mit Swing, Tango, Polka und mediterraner hausgemachter Musik unterhält und am Abend in großer Besetzung (mit Sängerin) und im Wechsel mit dem im Umland bekannten, charismatischen DJ Kohle bis 03:00 Uhr früh die Scheune rocken.

Hinter Bar und Theke stehen alkoholfreie Getränke, Altenburger Bier, Wein aus Italien und weitere ausgewählte Drinks eisgekühlt und in ausreichender Menge für die Gäste bereit. Der Altenburger Whisky-Club e. V. bietet in der Remise des ehem. Pferdestalles die gleichnamigen Getränke an.

Im ehem. Pferdestall zeigt der Verein eine kleine mittelalterliche Ausstellung und die Barbarossa-Stiftung gibt am eigenen Stand Auskunft zu Inhalten, Zielen und über eine Zeit, in der sich unter Friedrich I., dem Kaiser des Heiligen Römischen Reiches, das Pleißenland zum Reichsland entwickelt hat.

Neben dem am Tage von den fleißigen Kraschwitzer Frauen gebackenen Bauernkuchen und dem Angebot vom Grill, stehen für die Genießer Schinken aus Italien, Matjesbrötchen, Käse von Anglo-

Nubier-Ziegen, vor Ort geräucherter Fisch und Kartoffeln mit Quark bereit. Neu ist ein weiteres kleines Kaffee im Schatten des Walnussbaumes im mit Buchsbaumhecken neu angelegten Bauerngarten.

Das Urgestein der Altenburger Folklorelandschaft, Karl Heymann, bietet am Nachmittag tiefe Einblicke in vergangene Zeiten des Lebens der Bauernschaft. Nach einem weiteren Auftritt des Gospelchores folgt der Höhepunkt des Nachmittages, der bitte nicht so ernst zu nehmende Heiratsmarkt „Bauer sucht Frau“, eine aufwendig inszenierte spannungsreiche Parodie mit höchstem Schauwert.

Für Kinder gibt es Ponyreiten, einen Streichelzoo und beim Betrachten des Handwerkes und des Treibens im Hof und Garten viel Neues zu entdecken. Am Stand des Lehmbauers wird die Herstellung von kleinen Lehmziegeln gelernt. Gemeinsam mit den Eltern sind auch Kutschfahrten durch das schöne Kraschwitz möglich.

Auf der Wiese am Hof wird eine Landmaschinenausstellung gezeigt, dabei sind Pflüge, Eggen, Walzen, Haumaschine, Ableger, Heuwender, Harken und Kartoffelschleudern, Landtechnik, die von Pferden gezogen wurde, zu sehen. Besonderheiten sind der von Mc Cormick zwischen 1894 und 1902 in Baltimore gebaute Ableger, eine Maschine, die das Getreide abmäht und die Garben ungebunden ablegt und ein Vorläufer der Dreschmaschine, gebaut in Mannheim von der Firma Lanz.

Für am Handwerk interessierte Besucher gibt es einiges zu bestaunen. Im Hof zeigt eine Weberin aus Wechselburg ihr Können bei der Stoffherstellung und Peggy Steinbach formt lustige Figuren aus Ton. Im Freigelände dengeln die Futterschrotter die eigene und für ein Glas Bier vielleicht auch die eine oder andere mitgebrachte Sense. An der Feldschmiede verarbeitet Bertram Werner heißes Eisen zu Nägeln, Bauklammern und andere nützliche Gegenstände.

Herr Lein vom Denkmalpflegehof Alzschillen gibt Einblick in die Kunst des Lehmbaues. Ein Kunstwerk aus rohem Stein entsteht unter den geschickten Händen des Steinmetzes Andreas Strauch und Gerd Hilbert, der Zimmermann zeigt Beispiele der Holzgestaltung.

J. N.

Das Dorf und sein Verein

Kraschwitz hat 90 Einwohner (Weiteres unter Wikipedia.org/wiki/Kraschwitz) und der 2005 gegründete Verein „DORF-ART Kraschwitz e. V.“ hat inzwischen 45 Mitglieder, Tendenz steigend, mit einem guten Altersdurchschnitt.

Nicht nur durch große Events, auch mit kleinen Veranstaltungen wie Osterfeuer, Tanz auf der Tenne oder Buchlesungen, zuletzt mit Bruno Beke vom TP Thüringen im Literarischen Salon, wird das Dorf belebt. Nach wesentlichen Beiträgen zur, inzwischen abgeschlossenen Sanierung, der spätgotischen Kirche hat der Verein in diesem Jahr mit der Aktion Bänke für den öffentlichen Raum aus eigenen Mitteln vier große Bänke neu geschaffen, die Rundbank vor der Kirche erneuert und am Dorfteich den Steg und die Bank wieder aufgebaut.

Der Erhalt des Bezuges zum Mittelalter und der historischen Bedeutung des Pleißenlandes und der Stadt Altenburg, hat den Verein veranlasst, als Gründungstifter der Barbarossastiftung beizutreten.

J. N.

Impressum

Herausgeber: Gemeinde Nobitz,
Bachstr. 1 • 04603 Nobitz
www.nobitz.de

Verantwortlicher:

Bürgermeister Hendrik Läbe o. V. i. A.

Die Veröffentlichungen der Vereine und Vereinigungen, welche nach dem amtlichen Teil abgedruckt sind, widerspiegeln nicht die Meinung der Gemeindeverwaltung sowie des Gemeinderates.

Satz, Werbung und Druck:

Nicolaus & Partner Ing. GbR
Dorfstraße 10 • 04626 Nöbdenitz
Tel.: 034496 60041 • Fax: 034496 64506
E-Mail: nobitz@nico-partner.de

Erscheinungsweise: vierzehntägig oder nach Bedarf

Auflage: 3.225

Beiträge der Vereine/Einrichtungen:

Frau Hertzsch, Gemeindeverwaltung Nobitz
Tel.: 03447 3108-12 | Fax: 03447 3108-29
E-Mail: landkurier@gemeinde-nobitz.de

Anzeigenaufträge: Nicolaus & Partner Ing. GbR

Verteilung:

kostenlos an alle Haushalte, Institutionen und Gewerbetreibende im Gemeindegebiet

Einzelbezug:

gegen Erstattung der Portokosten bei der Gemeindeverwaltung

Bei Lieferverzögerung oder -ausfall bitten wir, der RaatzconnectMedia GmbH Gera, Tel.: 0365 43065-10, Meldung zu machen.

Einladung

Fischereigenossenschaft „Untere Sprotte“

Am Dienstag, dem 23. Juni 2015, um 18:00 Uhr findet in der Gemeindeverwaltung Nobitz, Haus 2, OT Saara, Saara 42, 04603 Nobitz eine erneute Versammlung der Fischereigenossenschaft „Untere Sprotte“ statt. Dazu sind alle Fischereigenossen recht herzlich eingeladen.

Tagesordnung: Satzungsbeschluss

Die Genossenschaftsmitglieder werden gebeten, diesen Termin wahrzunehmen bzw. einen Vertreter zu entsenden. Hierbei ist jedoch zu beachten, dass die bevollmächtigte Person volljährig sein muss und nicht mehr als zwei Fünftel aller Stimmen vertreten darf. Im Falle der Vertretung bitten wir die nachfolgend abgedruckte Vollmacht zur Versammlung mitzubringen.

Hinweis:

Diese Versammlung ist durchzuführen, da die notwendige Stimmenmehrheit für den geplanten Satzungsbeschluss am 2. Juni 2015 nicht erreicht wurde. Ebenfalls weise ich darauf hin, dass bei dieser Versammlung für den Satzungsbeschluss lediglich die Mehrheit von zwei Dritteln der Stimmen der anwesenden oder vertretenen Genossenschaftsmitglieder ausschlaggebend ist.

Taubert, Vorsitzender



Vollmacht

Ich,, wohhaft

in,

bevollmächtige hiermit

.....
(Vor- und Familienname),

mich bei der Versammlung der Fischereigenossenschaft „Untere Sprotte“ **am 23. Juni 2015** zu vertreten.

.....
(Ort, Datum)

.....
(Unterschrift)



Der Fuchs auf dem Friedensplatz in Ehrenhain

Was hat Ehrenhain mit dem Fuchs zu tun und warum steht er jetzt auf dem Friedensplatz?



Dazu müssen wir uns zurück in das Jahr 1949 versetzen. Nach dem Ende des 2. Weltkrieges hatte der Thüringer Landtag am 17. Februar 1949 den Termin zur Einführung für die Gestaltung des Siegel- und Wappenwesens der Gemeinden und Kreise im Lande Thüringen aufgerufen. Ab dem 1. Oktober 1949 sollten dann nur noch die neu zu entwerfenden Dienstsiegel in den Gemeinden verwendet werden. Dazu gab es eine Richtlinie, die Gemeinden sollten selbst Entwürfe einreichen, mit einem Symbol, welches eine Beziehung zu ihrem Ort herstellt. Die Gestaltung der Siegel wurde an den Altenburger Prof. Heinrich Burkhardt, den Altenburger Maler und Grafiker Rudolf Paulitz und an den in Nobitz geborenen Ernst Müller Gräfe vergeben. Der Grafiker Rudolf Paulitz fertigte das Siegel für die Ehrenhainer Gemeinde, mit den 1949 dazugehörenden Ortsteilen Nirkendorf und Zschaiga an. Es zeigt einen nach links gewandten Fuchs, dahinter drei Nadelbäume. Dieses Symbol war nun im neuen Dienstsiegel der Gemeinde Ehrenhain. Aber nur etwa 5 Jahre hatten die neuen Dienstsiegel Gültigkeit, denn im Jahre 1955 wurden in der damaligen DDR die Länder abgeschafft und die DDR in Bezirke aufgeteilt. Es wurden einheitliche Siegel eingeführt, bei denen nur die entsprechenden Namen der Orte eingesetzt wurden. Es war also nie ein sogenanntes Wappen von Ehrenhain.

Warum die Gemeinderäte 1949 den Fuchs als zweites Motiv zu den drei Nadelbäumen wählten?



780-Jahrfeier in Ehrenhain, im Jahre 1960

Die Bäume ergaben sich aus dem Ehrenhainer Wald, der Fuchs wahrscheinlich aus dem Ortsnamen, bis 1709 als damaliges Fuchshayn genannt.

Zur 780-Jahrfeier von Ehrenhain im Jahre 1960 wurde der Fuchs und die drei Nadelbäume erstmalig am Ortseingang von Ehrenhain aus Richtung Nirkendorf kommend als Werbeplakat zur 780-Jahrfeier verwendet.



Am Ortseingang von Ehrenhain aus Richtung Nirkendorf kommend steht dieses Werbeplakat zur 780-Jahrfeier. Als Symbol die drei Fichten und ein nach links laufender Fuchs.

Die Neugestaltung des Ehrenhainer Friedensplatzes nahm der Nobitzer Bürgermeister Hendrik Läbe zum Anlass, um zu den drei nebeneinander stehenden Fichten auf dem Friedensplatz einen Fuchs davor zu präsentieren.



So wurde im Jahre 2015 durch das Motiv eines ehemaligen Siegels für die Ehrenhainer ein unvergessliches Dorfbild geschaffen, welches auch Ehrenhainer Vereine auf ihren T-Shirts tragen.

Jürgen Quellmalz

Heimatverein Ehrenhain und Umgebung e. V.

Traditionelles Wilchwitzer Volksfest vom 26. Juni bis 28. Juni 2015

- Freitag:** ab 21:00 Uhr Start mit Boofynger@Night (Alwo Club) und DJ P.I.P. (Nachtcafe Leipzig) als „Holly & Johnson“ (Masters of House)
- Samstag:** ab 12:00 Uhr frisch gekochte Erbsensuppe
ab 14:00 Uhr steht allen Kindern eine Hüpfburg zur Verfügung
ab 16:00 Uhr Tierpräsentation mit Maike und Jörg Probst
Ebenso zeigen die Kameraden der Feuerwehr Wilchwitz am Nachmittag ihr Können.
ab 21:00 Uhr Partyband „Radionation“
- Sonntag:** ab 10:00 Uhr Frühschoppen und traditionelles Preisskatzen
ab 11:30 Uhr „Wilchwitzer Beachcup 2015“
ab 15:30 Uhr Unterhaltungsprogramm durch die Kinder der KiTa „Haus der kleinen Füße“ aus Nobitz sowie dem Akkordeonorchester Altenburg, am späten Nachmittag große Festtombola.

Samstag und Sonntag laufen die traditionellen volkstümlichen Wettbewerbe, Baumelschub, Tischtennis-Geschicklichkeitsspiele, Armbrustschießen mit Wilhelm Tell. Unterhaltung für unsere Kinder wie Glücksrad, Ballonmodellieren, Kinderschminken, Büchsenwerfen und Sackhüpfen sowie Ponyreiten. Jeweils ab 15:00 Uhr die Kaffeeküche im Bürgersaal.

Eintrittspreise:

- Freitag 6,- € (Jugendliche mit Party/-Muttizettel)
Samstag 7,- € ab 18:00 Uhr
Sonntag Eintritt frei

© andreas hermsdorf | pixelio.de

20 Jahre „Frauentreff“ Ehrenhain

Am 20. März 1995 gründete sich der Frauentreff Ehrenhain als Ortsgruppe des Thüringer Landfrauenverbandes. Dies war Anlass für uns, das Weingut Triebe in Würchwitz zu besuchen und dieses Jubiläum würdig zu begehen.



40 Frauen und Ehepartner (ohne deren Hilfe wir sicher manchmal „erschossen“ wären) fuhren mit dem Bus am 30. Mai 2015 ins sachsen-anhaltische kleine Dörfchen, welches durch die Herstellung des Milbenkäses weltweit bekannt ist.

Nach einer kleinen Irrfahrt durch Würchwitz haben wir das Milbenkäse-Museum und -Denkmal gefunden. Herr Pöschel, der Herr des Museums und des Milbenkäses und auch „Humus“ genannt, hat uns bereits erwartet und eine Kostprobe des legendären Milbenkäses gereicht. Zum Glück konnten wir probieren, bevor wir durch das Mikroskop die krabbelnden Milben beobachteten. Dem Einen oder Anderen kribbelte es bestimmt im Bauch ...

Nach einem kleinen Spaziergang erreichten wir das Weingut, welches durch Familie Triebe bewirtschaftet wird. Liebevoll und dem Anlass entsprechend war der Gastraum eingedeckt. Frau Triebe, die übrigens auch Landfrau ist, begrüßte uns sehr herzlich mit einem Glas Sekt. Die Flasche wurde fachgerecht von Dieter Hofmann säbriert (mit dem Säbel geöffnet).

Nachdem wir uns eine leckere Grundlage geschaffen hatten, verkosteten wir verschiedene Weine, erhielten eine kurze Führung und erfuhren viel Wissenswertes über das nördlichste Weinanbauggebiet. Rundum war es eine gelungene Feier. ►



Ganz sicher werden wir den leckeren Wein ab und zu genießen. Einen kleinen Vorrat konnten wir uns ja zulegen und verschiedene Hoffeste laden ein, das Weingut wieder einmal zu besuchen.

Allen Mitgliedern des „Frauentreff“ wünschen wir weiterhin viele gemeinsame schöne Veranstaltungen.

Wir hoffen weiterhin auf Unterstützung und bedanken uns hiermit noch einmal, auch bei denen, die an unserer Veranstaltung nicht teilnehmen konnten.

Ina Hofmann

Herzliche Einladung

zur diesjährigen Ausfahrt des Kreisvereins der Landfrauen

Wir fahren am Donnerstag, dem 24. September 2015 nach Jena. Ablauf:

10:00 Uhr Planetarium Jena, Vortrag „Unser Weltall, mit dem Raumschiff Planetarium zu den Sternen“

12:00 Uhr Mittagessen im Jenaer Braugasthof Papiermühle

14:00 Uhr Besuch der Thüringer Kloß-Welt Heichelheim, Empfang-Vortrag „Kartoffel zum Thüringer Kloß“, Führung durch das Museum und Werksverkauf, danach Kaffeetrinken im Café Klößchen der Thüringer Kloß-Welt

Unkostenbeitrag: Bei ausgelastetem Bus belaufen sich die Kosten auf 50,- € pro Person. In diesem Beitrag sind Busfahrt, Eintritte, Mittagessen und Kaffeetrinken enthalten.

Anmeldungen sind ab sofort bis spätestens 29. August 2015 bei Ina Hofmann unter Tel.: 034494 87539 möglich.

Ein schöner Nachmittag im „Holzwürmchen“

Am 19. Mai 2015 waren wir Omas und Opas der kleinen „Holzwürmchen“ zu einem fröhlichen Nachmittag in die Kita am Ehrenhainer Wald geladen und sind dieser Einladung natürlich sehr gern gefolgt. Der Oma-Opa-Tag ist eine schöne Tradition, die bereits über viele Jahre einen festen Termin in der Jahresplanung der Kindertagesstätte einnimmt.



Das Wetter zeigte sich von seiner freundlichen Seite, so dass wir Großeltern im schönen Garten empfangen wurden und dem Geschehen erwartungsvoll entgegensehen. Die Leiterin der Einrichtung, Frau Borowansky, begrüßte uns ganz herzlich und stimmte uns auf den Nachmittag ein. Jede Gruppe hatte mit ihren Erzieherinnen ein kleines Programm einstudiert, um ihren Großeltern ganz stolz das bisher Gelernte zu präsentieren. Da die „Künstler“ verständlicherweise sehr aufgeregt waren, mussten sie auch nicht mehr länger auf ihren Auftritt warten.



An den Programmen der gelben, blauen und roten Gruppe konnte man den Fortschritt in der Entwicklung der Kinder ganz deutlich erkennen. Die begeisterten Omas und Opas bedankten sich bei allen mit viel Applaus. Zum Abschluss des Programms

erhielten wir von unseren Enkeln ein kleines liebevoll gebasteltes Geschenk, wofür wir uns auch bei den Erzieherinnen ganz herzlich bedanken. Ihr Einfallsreichtum, ihre Geduld und der liebevolle Umgang mit den Kindern spiegeln sich in den wechselnden Aufführungen wider.

Abgerundet wurde der Nachmittag durch ein gemütliches Kaffeetrinken mit selbstgebackenem Kuchen oder wer es deftiger mochte, konnte auch eine Bratwurst genießen. Beim Spiel mit unseren Enkeln fand der Oma-Opa-Tag seinen gelungenen Abschluss.



Ich bin sicher, dass ich im Namen aller Großeltern spreche, wenn ich mich bei dem Team der Erzieherinnen um Frau Borowansky für die aufwändige Vorbereitung herzlich bedanke. Unter dem Eindruck der aktuellen Streiks um höhere Gehälter und bessere Arbeitsbedingungen sowie Einsparungen, wo es nur geht, haben die Erzieherinnen den Blick auf das Wichtigste ihres Berufes, unsere Kinder und Enkel, nicht verloren. Dafür gebührt ihnen Dank und ganz große Anerkennung. Wir hoffen, dass wir auch im nächsten Jahr zum Oma-Opa-Tag geladen werden und freuen uns darauf.

Die Oma von Magdalena

Ausflüge bei der Kita „Holzwürmchen“

Am 5. März 2015 starteten neun zukünftige Schulanfänger aus der Kita „Holzwürmchen“ zu einem Ausflug in die Zuckertütenfabrik der Firma Roth nach Lichtentanne bei Zwickau.

Die baldigen ABC-Schützen und Frau Stiehler machten sich gemeinsam mit zwei Muttis, Manuela Thieme und Peggy Kühn, auf den Weg. An dieser Stelle gleich ein riesengroßes Dankeschön an die beiden Fahrerinnen.

In der Fabrik konnten die Kinder die einzelnen Schritte bis zur fertigen Zuckertüte kennenlernen. Anschließend durften sie in einer großen Bastelhalle selbst zwei Tüten gestalten. In einer Ausstellung bestaunten die Kinder die große Auswahl.



Ein besonderer Höhepunkt auf dem Heimweg war der Zwischenstopp bei Burger King.

Am Freitag, den 22. Mai 2015 hieß es wieder: „Die Großen machen los!“ Denn Peggy Kühn hatte einen Termin bei der Ehrenhainer Feuerwehr vereinbart.

Am Eingangstor des Gerätehauses wartete Anne Schaller (Wehrleiterin). Sie begrüßte die Kinder sowie ihre Erzieherin Frau Stiehler und begann damit, ihnen das Feuerwehrauto zu erklären. Zunächst durften alle einsteigen. Dann wurde ihnen gezeigt, was im Inneren des Fahrzeuges steckt. Im Anschluss ging es in die Garderobe der Feuerwehrleute. Dort durften die Kinder die Uniformen anziehen. Sie staunten nicht schlecht, wie schwer so eine Uniform doch ist.



Zum Schluss mussten die Kinder dann noch selber ran. „Wasser marsch!“ gemeinsam musste gepumpt werden, damit das Wasser spritzt, um die Blechdosen abzuschließen. Das war ein riesen Gaudi. Danke für den interessanten Nachmittag.

Claudia Krumbholz

Kita „Wirbelwind“ Lehndorf

Unser Wunsch ist erfüllt!

Der größte Wunsch der Kinder und Erzieher im Jahr 2014 war für den Spielplatz eine Wippe und eine Nestschaukel. Die Eltern des Elternaktivs wollten uns den Wunsch erfüllen und nutzten im Jahr 2014 die Briefe an die Sponsoren um Sponsorengelder für unser Anliegen zu erhalten.



Bis September 2014 ist ein großer Betrag von verschiedenen Sponsoren eingegangen und wir konnten die Spielgeräte bestellen. Die Lieferung verzögerte sich bis Anfang 2015.



Der Träger organisierte den Aufbau der Spielgeräte, dieser wurde von der Firma Rico Härtl „Rund ums Haus“, Podelwitz 26 durchgeführt. Die Kinder, Erzieher und Eltern verfolgten den Aufbau mit großem Interesse. Der Beton musste anschließend noch 14 Tage aushärten und die Kinder warteten ungeduldig, bis sie die Nestschaukel und die Wippe ausprobieren durften. Das Warten hat sich gelohnt, unsere Kinder sind begeistert von den neuen Spielgeräten.

Das Team und die Kinder möchten auf diesem Wege Danke sagen:

- den Eltern des Elternaktives
- allen Sponsoren
- Firma Rico Härtl
- der Gemeindeverwaltung

H. Kronfeldt, Leiterin

Information

Trommel- und Trommelbauworkshop in der ersten Ferienwoche

Vom 14. Juli bis 17. Juli 2015, jeweils von 10:00 bis 15:00 Uhr, veranstaltet der Rock'n Folk e. V. einen Trommel- und Trommelbauworkshop in der Skatbank Arena Altenburg für interessierte Kinder und Jugendliche.

Du baust Deine eigene, selbst gestaltete Trommel. Du lernst verschiedene Trommeln, ihren Klang und ihre Spieleigenschaften kennen. Du machst Erfahrungen mit Trommelrhythmen und übst Dich in verschiedenen Stilrichtungen.

Interessierte Kinder ab 10 Jahren und Jugendliche melden sich schnell unter Tel.: 0175 2472748 oder per E-Mail: rocknfolk@freenet.de an. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Es wird ein Unkostenbeitrag von 20,- € erhoben. Die Verpflegung ist inklusive.

Mit der Kreissportjugend in die Sommerferien

Ihr wollt ein Erlebnis der besonderen Art erfahren?

Dann startet mit der Kreissportjugend Altenburger Land vom 2. bis 9. August 2015 in ein Camp rund um das Thema Klettern nach Waldhof Finsterbergen in Thüringen.

Für Kinder- und Jugendliche von 11 bis 16 Jahren bietet sich hier eine Woche voller Spaß und Action. Erfahrene Outdoortrainer begleiten unsere Gruppe und führen in die Trendsportart Klettern ein. Als Krönung tragt ihr euch ins Gipfelbuch ein! Ein unvergessliches Erlebnis. Besondere Vorkenntnisse sind nicht erforderlich. Die Unterbringung erfolgt in einem festen Haus mit Mehrbettzimmern. Kosten pro TN: 199,- €.

Im Preis enthalten sind An- und Abreise, Übernachtungen, Vollverpflegung, Ausrüstung, Kletterguide, Betreuung und Programm.

Nähere Informationen und Anmeldungen bitte bis zum 30. Juni 2015 über Kreissportjugend Altenburger Land, Beim Goldenen Pflug 1, 04600 Altenburg, Tel. 03447 2537, Fax 03447 579591 oder E-Mail: sportjugend@ksb-altenburg.de.

KSJ Altenburger Land

Anja-Maria Leibold

Erinnerung**1. Ostthüringer Blasorchester
des Nobitz e. V. für die Sparkasse ABG-Land**

Am 20. Juni 2015 wird die Mehrzweckhalle in Nobitz wieder zum Reich der Töne, denn **ab 14:30 Uhr** wird das 1. Ostthüringer Blasorchester Nobitz e. V. für die Kunden der Sparkasse Altenburger Land und alle Freunde der Musik aufspielen. Das Orchester ist weit über die Grenzen des Altenburger Landes hinaus bekannt und beliebt und überall, wo die Nobitzer Musikanten aufspielen, sind die Zuschauer begeistert. Erst im April haben die Musikanten, unter der Leitung ihres langjährigen Leiters Maik Gräfe, ein fulminantes Konzert im Landestheater Altenburg gegeben, von dem die Besucher noch heute voller Hochachtung sprechen.

Am Samstag, dem 20. Juni 2015, wird es ein weiteres musikalisches Highlight dieses Klangkörpers im Auftrag der Sparkasse Altenburger Land geben und dazu laden die Musiker/-innen Sie recht herzlich ein. Ein bunter Mix wunderschöner Melodien wird für Sie erklingen und Sie einen tollen Konzernachmittag erleben lassen. Doch nicht nur musikalisch wird Ihnen das Orchester etwas bieten. Wie es sich für ein Konzert am Nachmittag gehört, werden die Besucher vor dem Konzert und in der Pause natürlich auch bewirtet. Bei hausbackenem Kuchen und Kaffee, Getränken und natürlich viel Musik wird es ein unvergesslicher Tag werden, der den Alltag für ein bis zwei Stunden vergessen lässt.

Sichern Sie sich also jetzt schon Karten für dieses Event mit dem 1. Ostthüringer Blasorchester Nobitz e. V., einer hervorragenden Musikformation des Altenburger Landes. Mit Ihrem Besuch unterstützen Sie zusätzlich die Arbeit dieses Vereins, denn alle Einnahmen und eine großzügige Spende der Sparkasse Altenburger Land werden dem Orchester als Vereinsförderung zur Verfügung gestellt. Klasse Musik und Förderung der Vereinsarbeit der Nobitzer Musikanten – zwei gute Gründe, sich für diesen Tag nichts anderes vorzunehmen und sich jetzt Karten zu besorgen, um bei diesem Konzert dabei zu sein.

Karten gibt es zum Preis von 10,- € in allen Geschäftsstellen der Sparkasse Altenburger Land und über das Gemeindeamt Nobitz, Tel.: 03447 31080. Die Musiker und Musikerinnen des 1. Ostthüringer Blasorchesters Nobitz e. V. freuen sich darauf, Sie an diesem Tag begrüßen zu dürfen.

SPORT**Neues vom SV Zehma 1897 e. V.**

Am 23. Mai 2015 musste der SV Zehma zum fälligen Punktspiel beim ASV Wintersdorf antreten.

Es entwickelte sich ein flottes, ausgeglichenes Spiel mit Chancen und Vorteilen für Wintersdorf, sie trafen dreimal die Latte und einmal den Pfosten. Der SV Zehma machte es in der 36. Minute besser. Mit einer schönen Einzelleistung erzielte M. Reichardt das 1:0 für Zehma. Mit diesem Ergebnis ging es in die Pause. Nach der Pause war Zehma die bessere Mannschaft und erzielte durch M. Schröter in der 59. Minute das 2:0. Dann wurde Wintersdorf stärker. Mit einem Doppelschlag erzielte Wintersdorf in der 84. Minute durch St. Schwuchow und in der 85. Minute durch M. Condrat-Scholz den Ausgleich. In der 90. Minute verwandelte M. Reichardt einen Handelfmeter zum 3:2-Sieg für den SV Zehma.

Am 30. Mai 2015 war der FSV Lucka II zu Gast in Zehma. Der FSV Lucka trat mit nur 7 Spielern an.

Der SV Zehma führte bis zur 30. Minute durch Tore von M. Reichardt (2), N. Schmitt und M. Hauschild sowie B. Schlag (je 1), bei einem Gegentreffer von R. Götze bereits mit 5:1. Dann verletzte sich ein Luckaer Spieler und der Schiedsrichter beendete das Spiel.

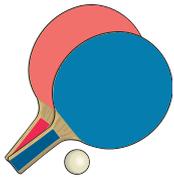
Nachwuchs:

Die F-Junioren der SG SV Zehma hatten am 30. Mai 2015 die SG SV Ehrenhain zu Gast. Zehma bestimmte das Spiel und führte bis zur Pause durch Tore von T. Taubert (2) und L. Arnold bereits mit 4:0. Unmittelbar nach der Pause erzielte der sehr gut spielende T. Taubert das 5:0. Nachlässigkeiten in der Zehmaer Abwehr führten zu 2 Gegentreffern (davon 1 Eigentor). Aber dann zog die SG SV Zehma wieder an. Tore von J. Schmidt (1) und T. Taubert (2) brachten den 8:2-Erfolg.

Die G-Junioren spielten in der Fair-Play-Liga in Altenburg ihr drittes Turnier. Teilnehmer waren SG Lok/Motor Altenburg I und II, SG Rositz, FSV Langenleuba-Niederhain und der SV Zehma. Wie in den vorangegangenen Turnieren setzte sich die SG Rositz klar durch. Zehmas kleinste Kicker belegten einen guten 3. Platz. Tore für Zehma schossen J. Torn (4) und J. Hummel (2).

R. Böttger

Bericht von den Ostthüringer Nachwuchs-Endranglisten



Am Wochenende standen die Ostthüringer Nachwuchs-Endranglisten an. Während die A-Schüler (Jahrgang 2001 und 2002) in Zeulenroda ihre Besten ausspielten, kämpften die Jugendlichen (Jahrgang 1998 bis 2000), B-Schüler (Jahrgang 2003 und 2004) und C-Schüler (Jahrgang 2005 und jünger) in der Mehrzweckhalle Nobitz bei idealen Spielbedingungen um die begehrten Startplätze für die Thüringer Vorranglisten.

Insgesamt hatten sich je fünf Spieler bzw. Spielerinnen des SV Aufbau Altenburg und TSV 1876 Nobitz e. V. für die Wettbewerbe qualifiziert. In den männlichen Konkurrenzen war für die meisten Starter des Altenburger Landes bereits in der vorangegangenen Ostthüringer Vorrangliste Endstation. Einzige Ausnahme waren die beiden Nobitzer Nam Le Tran Ba und Eric Sporbert.

Gute bis sehr gute Ergebnisse erzielten die Mädchen und Schülerinnen des Altenburger Landes. Hier reichte es zu insgesamt 4 direkten Startplätzen zur Thüringer Vorrangliste durch Lea Wagner (TSV 1876 Nobitz e. V.), Nele Vetterlein (SV Aufbau Altenburg), Jessica Dietrich (SV Aufbau Altenburg) und Jessica Schramm (TSV 1876 Nobitz).

Die Ergebnisse der Starter des Altenburger Landes im Überblick:

Mädchen:

2. Lea Wagner (TSV 1876 Nobitz e. V.)

A-Schülerinnen:

1. Nele Vetterlein
3. Jessica Dietrich (beide SV Aufbau Altenburg)

B-Schülerinnen:

6. Emelie Stengel (SV Aufbau Altenburg)

C-Schülerinnen:

4. Jessica Schramm (TSV 1876 Nobitz),
5. Anna Sophia Sievers (TSV 1876 Nobitz),
6. Emelie Schnelle (SV Aufbau Altenburg),
7. Amelie Dietrich (SV Aufbau Altenburg)

C-Schüler:

10. Nam Le Tran Ba (TSV 1876 Nobitz)
11. Eric Sporbert (TSV 1876 Nobitz)

Dominik Meisel

GLÜCKWÜNSCHE



Jubiläumsgrüße

Gesundheit und persönliches Wohlergehen übermitteln wir auf diesem Wege allen genannten und ungenannten Jubilaren, die im Juni Geburtstag hatten oder haben

zum 92. Geburtstag an:

Frau Luci Heinemann aus Klaus
Frau Gertraud Walter aus Ehrenhain

zum 90. Geburtstag an:

Frau Edith Saupe aus Wilchwitz
Frau Ruth Plaul aus Mockern

zum 85. Geburtstag an:

Frau Ursula Schellenberg aus Burkersdorf

zum 80. Geburtstag an:

Frau Annette Pommer aus Ehrenhain
Frau Elfriede Jander aus Klaus
Frau Elisabeth Jahn aus Zürchau
Frau Ingeborg Härtling aus Nobitz

zum 75. Geburtstag an:

Frau Elfriede Sporbert aus Ehrenhain
Frau Brigitte Schreiber aus Ehrenhain
Frau Doris Külbel aus Klaus
Frau Gerlinde Gerschel aus Kotteritz
Frau Elisabeth Zehmisch aus Saara
Frau Rosmarie Mahler aus Klaus
Herrn Gerd Erler aus Oberleupten

zum 70. Geburtstag an:

Frau Ursel Thieme aus Klaus
Herrn Oskar Kralitschka aus Ehrenhain
Herrn Franz Swoboda aus Mockern
Herrn Reinhard Schreck aus Ehrenhain

Ihr Bürgermeister Hendrik Läbe und der Gemeinderat der Gemeinde Nobitz

Im Landkurier 11/15 wurden die Geburtstage schon für Juni 2015 veröffentlicht.
Wir bitten um Entschuldigung.
Gemeinde Nobitz



Kirchspiel Saara



WIR SIND
KIRCHE

Wichtige Anschriften:

Pfarrer Peter Klukas
Pfarrberg 1 | 04639 Gößnitz
Tel.: 034493 30040

Kantorin Helgard Hein
Saara Nr. 44 | 04603 Nobitz
Tel.: 03447 501445

Ansprechpartner Pfarramt Saara

Tel.: 0160 1718985

www.facebook.com/kirchspielsaara

Herzliche Grüße aus dem Saaraer Pfarrhaus mit dem Spruch zur Jahresmitte:

„Dies ist das Zeugnis Johannes des Täuflers: Er muss wachsen, ich aber muss abnehmen.“

Johannes 3, Vers 30

Gottesdienste und Veranstaltungen

Sonntag, 14.06.2015 | 14:00 Uhr | Zürcchau

Gottesdienst der Begegnung, Pfr. Peter Klukas

Mittwoch, 24.06.2015 | 18:00 Uhr | Mockern

Johannisandacht auf dem Friedhof, M. Seifferth

Mittwoch, 24.06.2015 | 19:00 Uhr | Lehdorf

Johannisandacht auf dem Friedhof, M. Seifferth

Sonntag, 28.06.2015 | 14:00 Uhr | Saara

Gottesdienst mit Taufe, Pfr. Peter Klukas

„Zu der Zeit kam Johannes der Täufer und predigte in der Wüste von Judäa und sprach:

Tut Buße, denn das Himmelreich ist nahe herbeigekommen!“ *Matthäus 3, Vers 1 und 2*

Herzliche Einladung zu unseren Veranstaltungen

Seniorenfrühstück:

jeden letzten Mittwoch im Monat, ab 09:00 Uhr

Seniorenachmittag:

jeden zweiten Mittwoch im Monat, ab 15:00 Uhr

Kirchenchorprobe:

jeden Dienstag, 18:00 Uhr

Posaunenchorprobe:

jeden Dienstag, 19:30 Uhr

Konfirmandenunterricht:

Mittwoch, 17:00 Uhr

Flötenkreis:

jeden Freitag, ab 16:00 Uhr

Mittelalterkreis:

jeden dritten Mittwoch im Monat, 20:00 Uhr

Gemeindekirchenratssitzung:

Achtung! Die nächste Gemeindekirchenratssitzung findet ausnahmsweise am Mittwoch, dem 17. Juni 2015, um 19:00 Uhr statt.

Ev.-Luth. Kirchgemeinde

Ehrenhain/
Oberarnsdorf



Wichtige Anschriften:

Pfarrbüro Ehrenhain, Frau Pastorin Schneider-Krosse
OT Ehrenhain, Waldenburger Straße 40, 04603 Nobitz

Tel./Fax.: 034494 87498

Sprechzeiten: Do., 13:00 – 15:00 Uhr

Frau Rath, Tel.: 034494 87596

Gottesdienste und Veranstaltung

– Gottesdienste in Ehrenhain –

Sonntag, 21.06.2015 | 10:15 Uhr

in der Kirche

Sonntag 28.06.2015 | 10:15 Uhr

in der Kirche

Sonntag 05.07.2015 | 10:15 Uhr

in der Kirche, Familiengottesdienst zum Schuljahresende

Gottesdienst in Oberarnsdorf

Sonntag, 21.06.2015 | 09:00 Uhr in der Kirche

Veranstaltungen

Gesprächskreis am Mittwoch, dem 17. Juni 2015,
Besuch Knopfmuseum und Kloßküche.

Abfahrt 18:00 Uhr, Parkplatz Ehrenhain.

Tanzkreis: 14. und 21. Juni 2015, 19:00 Uhr, im Kinder- und Jugendhaus

Flötenkreise: jeden Donnerstag, ab 15:30 Uhr

Pfarrhaus Ehrenhain, Anmeldung über Frau Hein Rath



Die **Gemeinde Nobitz**
gratuliert sehr herzlich zur

Goldenen Hochzeit

den Ehepaaren
Ingrid und Wolfgang Franz
aus Gieba,

Ingrid und Dietmar Kirste
aus Klaus.

Dem Jubelpaar alles Gute.

Foto: Tim Reckmann | Pixella.de

